



Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten, BSA Karl-Hohmann-Straße.** Umfang der Leistung: An der Bezirkssportanlage werden die Fenster und Türen der Umkleiden und Duschen ausgetauscht; Demontage von bauseitigen Stahlfenstern einschließlich Entsorgung, ca. 90 qm; Demontage von bauseitigen Stahltüren einschließlich Entsorgung, ca. 10 St; Montage von Fenstern einschließlich Verglasung ca. 90 qm; Montage von Türen einschließlich Verglasung, ca. 10 St. Ausführungs-/ Lieferzeit: 12. Kalenderwoche 2013 bis 16. Kalenderwoche 2013. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 03.12.2012. Ausgabe bis: 21.12.2012. Druckkosten: 12,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 02.01.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 01.02.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**
Es sollen vergeben werden: **Geodätische Beweissicherung, Kö-Bogen, 2. Bauabschnitt.** Umfang der Leistung: Beobachtung auf Höhenänderungen der Geländeoberfläche und der angrenzenden Bauwerke im Einflussbereich der geplanten Tunnelbauprojekte. Null-, Zwischen- und Schlussmessungen sind hierfür durchzuführen. Ausführungs-/ Lieferzeit: 04. Februar 2013 bis voraussichtlich 31. Oktober 2015. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 03.12.2012. Ausgabe bis: 02.01.2013. Druckkosten: 6,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 07.01.2013 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.02.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Straßenbauarbeiten, Grabenstraße.** Umfang der Leistung: 955 qm Fahrbahnbefestigung aufnehmen, 950 t Schottertragschicht, 865 qm Pflaster liefern und verlegen. Ausführungs-/ Lieferzeit: 18. Februar 2013 bis 11. Mai 2013. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe

ab: 03.12.2012. Ausgabe bis: 02.01.2013. Druckkosten: 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 08.01.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 18.02.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Metallbau Schachtdeckungen VE 490, Wehrhahn-Linie.** Umfang der Leistung: Herstellung, Lieferung und Montage von insgesamt 45 St Schachtdeckungen in den 6 Bahnhöfen der Wehrhahn-Linie; es besteht eine Brandschutzanforderung von mindestens F 30 mit Brandlast von unten (DIN 4102); ebenfalls Bestandteil der Leistung sind 45 St Steigleitern mit beidseitig ausziehbaren Ausstiegshilfen, davon 3 St mit Rückenschutz. Ausführungs-/ Lieferzeit: September 2013 bis Dezember 2015. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 03.12.2012. Ausgabe bis: 02.01.2013. Druckkosten: 20,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 08.01.2013 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.03.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Metallbau Rolltore VE 498, Wehrhahn-Linie.** Umfang der Leistung: Herstellung, Lieferung und komplette betriebsfertige Montage von insgesamt 18 St Rolltoranlagen in den 6 Bahnhöfen der Wehrhahn-Linie, einschließlich aller erforderlichen elektrischen Arbeiten, Anschlüsse und Befestigungen sowie der Unterkonstruktionen; bei jeder Rolltoranlage sind u.a. folgende Bestandteile zu berücksichtigen: 1 St Rolltorpanzer aus geschlossenen doppelwandigen Aluminium-Lamellen mit Rolltorwelle; 2 St Führungsschienen mit Kantenschutz; 1 St Antrieb mit Reparaturnotschalter; 1 St Handkurbel; 1 St Abschlusschiene mit Sicherheitskontakt; 1 St Notzugschalter; 1 St Sicherheits-Lichtschrankensteuerung; 2 St Schlüsselschalter; 1 St Rolltorsteuerschrank. Ausführungs-/ Lieferzeit: Juli 2013 bis Mai 2016. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungs-

summe für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 03.12.2012. Ausgabe bis: 02.01.2013. Druckkosten: 21,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 08.01.2013 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.03.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt (ausgenommen freihändige Vergaben). Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter generell nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den

geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, E-Mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist bei Vergaben nach der VOB/A schriftlich, bei Vergaben nach der VOL/A in Textform bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten

ten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Verga-

bekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Öffentliche Sitzungen

Haupt- und Finanzausschuss

Montag, 3. Dezember, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Dr. Charlotte Beissel,
Tel: 89-99890

Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Dienstag, 4. Dezember, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Silke Laqua, Tel: 89-93604

Integrationsausschuss

Mittwoch, 5. Dezember, 16 Uhr

Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Jürgen Pfundt,
Tel: 89-93527

Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Donnerstag, 6. Dezember, 14 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Beate Kammler,
Tel: 89-95610

Jugendrat

Donnerstag, 6. Dezember, 18 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Michael Hein, Tel: 89-92594

Bezirksvertretung 8

Donnerstag, 6. Dezember, 17 Uhr
Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8, Sitzungssaal
Schriftführer: Hartmut Knorr,
Tel: 89-93318

Bezirksvertretung 1

Freitag, 7. Dezember, 14 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Petra Ihme,
Tel: 89.96026

Jahresabschluss 2011 der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH hat am 3. September 2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 festgestellt. Danach schließt die Bilanz zum 31. Dezember 2011 mit einer Summe von 21.473.282,97 Euro ab. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 519.737,81 Euro soll in voller Höhe den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung wurde für das Rechnungsjahr 2011 einstimmig Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2011 und der Lagebericht liegen montags bis freitags von 9 Uhr bis 14 Uhr in den Geschäftsräumen der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH, Marienburger Straße 24 in Düsseldorf, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, vertreten durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Wendt, hat am 2. Mai 2012 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Werkstatt für angepasste Arbeit Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handels-

rechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere

Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Werkstatt für angepasste Arbeit Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Werkstatt für
angepasste Arbeit GmbH

Die Geschäftsführung
Werner Burgschul

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

- des Bescheides 3290-1049-0346-0 SB 015 vom 06.11.2012 an Boyanov, Boyan Tomov, Bogenstraße 6, 40227 Düsseldorf
- des Bescheides 3270-0455-1107-1 SB 015 vom 19.11.2012 an Ackermans, Simone, Mount Ararat Road 53, TW 106 PL Richmond, Großbritannien
- des Bescheides 3270-0454-1219-7 SB 065 vom 25.09.2012 an Jöbges, Marion, Viersener Straße 69, 41061 Mönchengladbach
- des Bescheides 3270-0717-6565-0 SB 007 vom 05.11.2012 an Buganski, Marcin Andrezej, Grimpingstraße 78, 48653 Coesfeld
- des Bescheides 3270-0454-5915-0 SB 022 vom 02.10.2012 an Latic, Suka, Apollostraat 8, 6043 JG Roermond, Niederlande
- des Bescheides 3270-0454-7544-0 SB 007 vom 09.10.2012 an Beernink, Willem, Kerkeland 11 A, 6651 KN Druten, Niederlande
- des Bescheides 3270-0454-9321-9 SB 054 vom 23.10.2012 an DG Hooi Dairyson, Benzenraderweg 8, 6411 ED Heerlen, Niederlande
- des Bescheides 3290-1048-2285-0 SB 022 vom 09.10.2012 an Mida, Ismail, Place des Tilleuls 8, 00000 Boissy-St-Leger, Frankreich
- des Bescheides 3290-1049-4298-8 SB 019 vom 12.11.2012 an Wittmann, Jean-Marc, Benedictusstraße 59, 40549 Düsseldorf
- des Bescheides 3270-0454-1838-1 SB 009 vom 29.10.2012 an Mejia Tello, Carlos Gabriel, Ulmenstraße 48, 40476 Düsseldorf
- des Bescheides 3270-0454-7563-6 SB 008 vom 20.11.2012 an Hewland, Nick, City Walk 5, LS 119 Leeds, Großbritannien
- des Bescheides 3270-0455-0849-6 SB 012 vom 13.11.2012 an Florian Văduva, Liberatii 101, 00000 Ternu Magurele, Rumänien
- des Bescheides 3290-1048-1424-8 SB 122 vom 01.10.2012 an Schmischke, Lennard Claus, Langenberger Straße 101, 45277 Essen
- der Beschlagnahmeanordnung 3290-1048-4237-2 SB 122 vom 31.10.2012 an Stan, Emil-Eugen, Irenenstraße 90, 40468 Düsseldorf
- der Beschlagnahmeanordnung 3260-0003-0755-9 SB 112 vom 24.10.2012 an Beuth, Carsten, Winkhauserweg 36 c/o Hoffmann, 45473 Mülheim/Ruhr
- der Beschlagnahmeanordnung 3250-0041-4576-0 SB 113 vom 20.11.2012 an Andrew Durrant, Kleiner Torbruch 31, Parzelle 9, 40627 Düsseldorf

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1-3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.



Heinrich-Heine-Institut
Landeshauptstadt Düsseldorf

Bilker Str. 12-14



- Archiv
- Bibliothek
- Museum

Heinrich-Heine-Institut





Landeshauptstadt
Düsseldorf

Düsseldorfer Familienkarte

Stets gut informiert: Der aktuelle Newsletter zu Ihrer Familienkarte

Jetzt neu!

Besser informiert
über Neuigkeiten
und Aktionen rund
um die Familienkarte:
Mit dem kostenlosen
Familienkarten-Newsletter per Mail
auf Ihren PC. Alles Weitere unter:
www.duesseldorf.de/familienkarte



Karten-Hotline
0211.89-99051